

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 94 (1943)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Forstliche Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Vortrags- und Diskussionsabende an der Abteilung für Forstwirtschaft der ETH.**

Im Laufe des Wintersemesters 1943/1944 werden voraussichtlich folgende Vortrags- und Diskussionsabende durchgeführt :

### **Vorträge aus dem Gebiete des forstlichen Bauwesens :**

12. November 1943 : Dr. Ing. Müller, Dozent für Wildbachverbau an der Forstabteilung der ETH : « Über einige Grundlagen der Fluß- und Wildbachverbauung. »

### **Vorträge aus dem Gebiete des Waldbaues :**

26. November 1943 : Prof. Dr. Schneider, ETH : « Zur Schädigung der Weißtanne durch Trieb- und Rindenläuse (*Dreyfusia*). »

3. Dezember 1943 : L. Ettliger, Dipl. Ing. agr., Mitarbeiter am Institut für spezielle Botanik der ETH : « Mykologische Untersuchungen über Ursachen des Absterbens von Nadelhölzern in Aufforstungen hoher Lage. »

17. Dezember 1943 : Prof. Dr. Walo Koch, ETH, Zürich : « Über die pflanzengeographische und pflanzensoziologische Stellung der Föhre in der Schweiz. »

### **Vorträge aus dem Gebiete der Forstpolitik :**

14. Januar 1944 : Kantonsforstinspektor Grivaz, Lausanne : « L'Organisation du service forestier subalterne dans le Canton de Vaud. »

28. Januar 1943 : Kreisoberförster W. Ammon, Thun : « Die Probleme der Forstdienstorganisation im Kanton Bern. »

Einladungen zu den einzelnen Vorträgen und event. Thesen werden nur denjenigen Interessenten zugestellt, die dies ausdrücklich wünschen.

Im Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 1943/1944 (Seite 296) ist nachzutragen :

Burger : Ausgewählte Kapitel aus dem forstlichen Versuchswesen, 1 Stunde Vorlesung.

Abteilung für Forstwirtschaft an der ETH : H. Leibundgut.

---

## **FORSTLICHE NACHRICHTEN**

---

### **Bund.**

**Eidgenössische Technische Hochschule.** Laut Mitteilung des Rektorates sind in diesem Herbst 638 neue Studierende in die ETH eingetreten, gegenüber 671 im Vorjahr. Sie verteilen sich auf die einzelnen Abteilungen wie folgt :

I. Architektur . . . . .	57	(44 im Vorjahr)
II. Bauingenieure . . . . .	118	(106)
III a. Maschineningenieure . . . . .	105	(141)

III b. Elektrotechnik . . . . .	67	(78)
IV. Chemie . . . . .	88	(101)
V. Pharmazie . . . . .	30	(29)
VI. Forstwirtschaft . . . . .	27	(29)
VII. Landwirtschaft . . . . .	68	(52)
VIII. Kulturingenieure und Vermessungswesen	22	(33)
IX. Mathematik und Physik . . . . .	32	(34)
X. Naturwissenschaften . . . . .	24	(24)
II. Bauingenieure . . . . .	118	(106)
Total	638	(671 im Vorjahr)

Die Zahl der neu eingetretenen Ausländer beträgt 70 (28). Die starke Zunahme der Zahl der Studierenden, die besonders im Jahre 1942 zu bemerken war, sowie die Verlängerung der Studienzeit infolge des Militärdienstes haben dazu geführt, daß an der ETH gegenwärtig etwa 3000 Studierende eingeschrieben sind, gegenüber 2000 im Jahre 1939. Herr alt Rektor *Saxer* hat in seiner Ansprache anlässlich des ETH-Tages vom 13. November 1943 von der Vermassung des Hochschulbetriebes gesprochen, die eine Gefahr für unsere Hochschulen darstellt. Die an der Abteilung für Forstwirtschaft eingetretene Zahl neuer Studierender, die im Verhältnis zum Bedarf an Forstingenieuren hoch erscheint, ist vorläufig nicht beängstigend, wenn man bedenkt, daß erfahrungsgemäß nur etwa die Hälfte der Studierenden des ersten Semesters die Schlußdiplomprüfung besteht.

---

## BÜCHERANZEIGEN

---

**Tables de cubage des bois**, donnant le volume sur pied (Epicéa et Hêtre) et le volume cylindrique des bois abattus, précédées des tarifs conventionnels en usage pour l'aménagement des forêts publiques des cantons romands, et de quelques tables de cubage abrégées. Edition publiée par les soins du Département de l'Agriculture, de l'Industrie et du Commerce du canton de Vaud, avec la collaboration de M. le D<sup>r</sup> *H. Knuchel*, professeur à l'Ecole forestière, Zurich, 1943.

Die frühere, amtlich vorgeschriebene Kubierungstafel des Kantons Waadt war nach Anordnung und Format der Tafel des Schweizerischen Holzindustrie-Verbandes nachgebildet; sie enthielt also drei Dezimalstellen. Die neue amtliche Tafel, die unter der Leitung von Herrn Kantonsforstinspektor *Grivaz* erstellt wurde, genügt in jeder Hinsicht den Anforderungen, die heute an ein so wichtiges Hilfsmittel der Forstwirtschaft und Holzindustrie gestellt werden müssen. Sie enthält folgende Tabellen:

- I. *Kantonale Einrichtungs-Massentafeln* (Tarife) von Waadt, Freiburg, Neuenburg und Wallis;
- II. *Tafel zur Bestimmung des Inhaltes stehender Bäume* aus Brusthöhen-durchmesser und Baumhöhe für Fichte und Buche;
- III. *Abgekürzte Tafeln* zur Bestimmung des Inhaltes von Klötzen, Schwellenhölzern, Pfählen und Langhölzern;